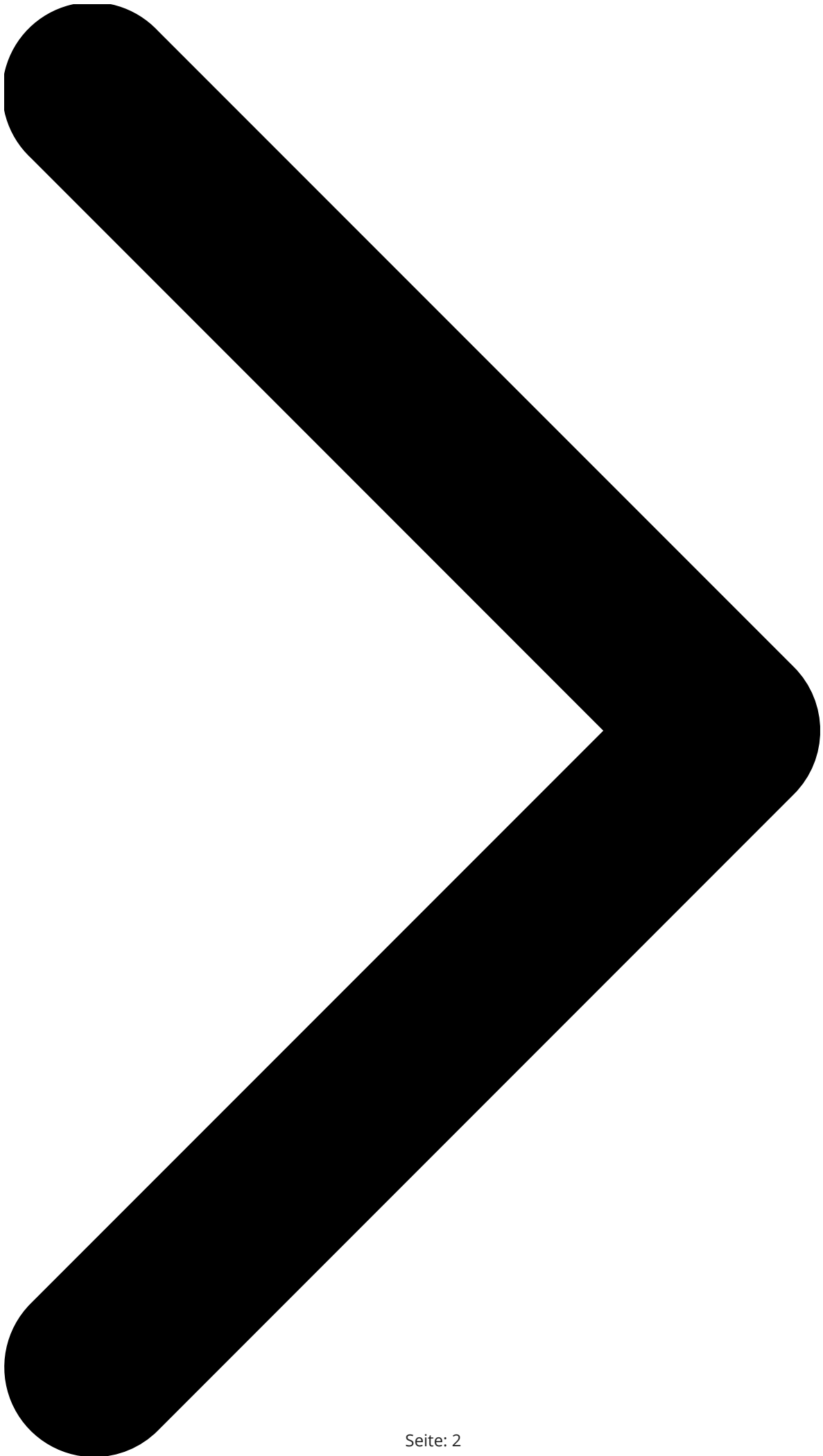
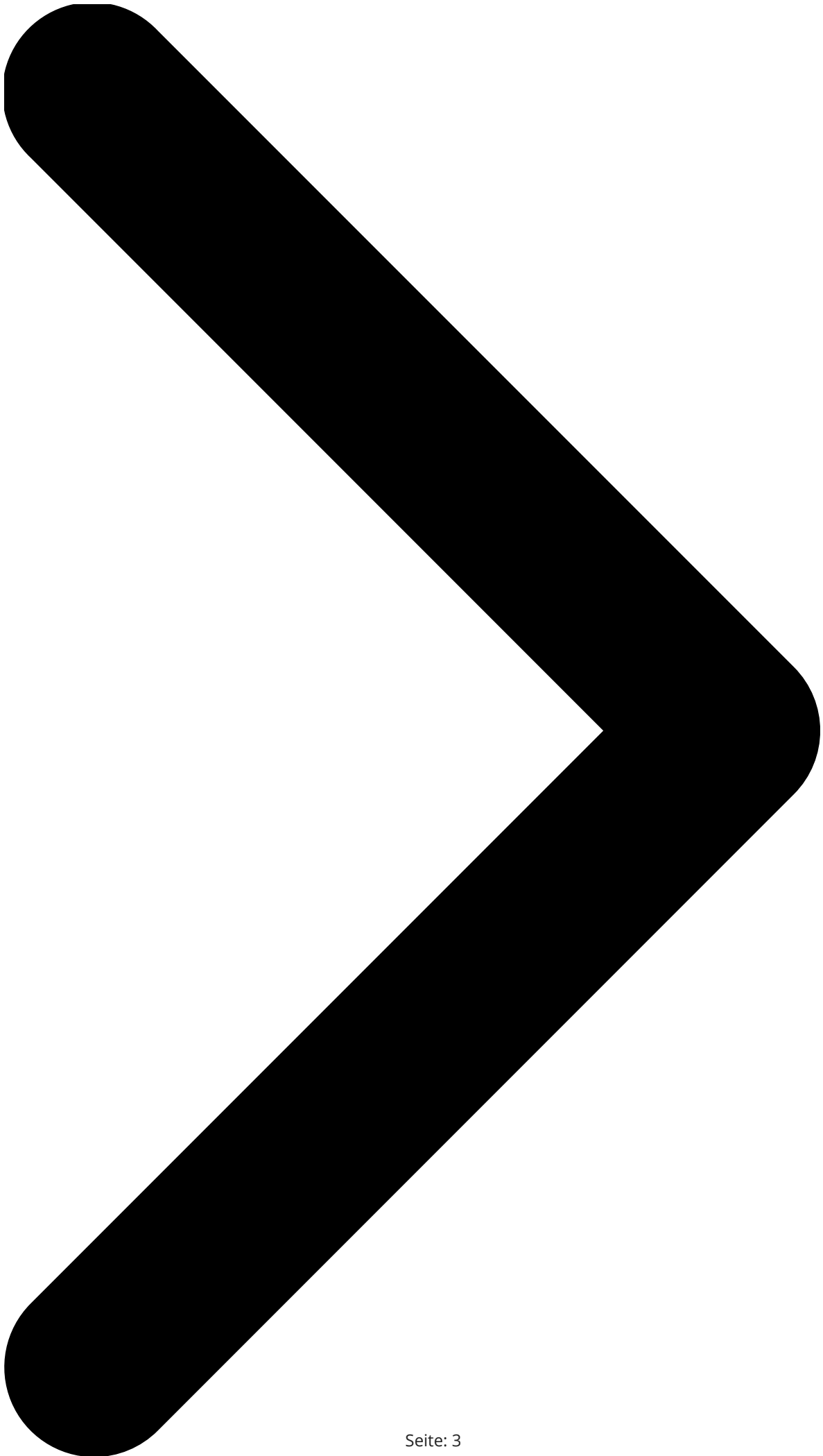


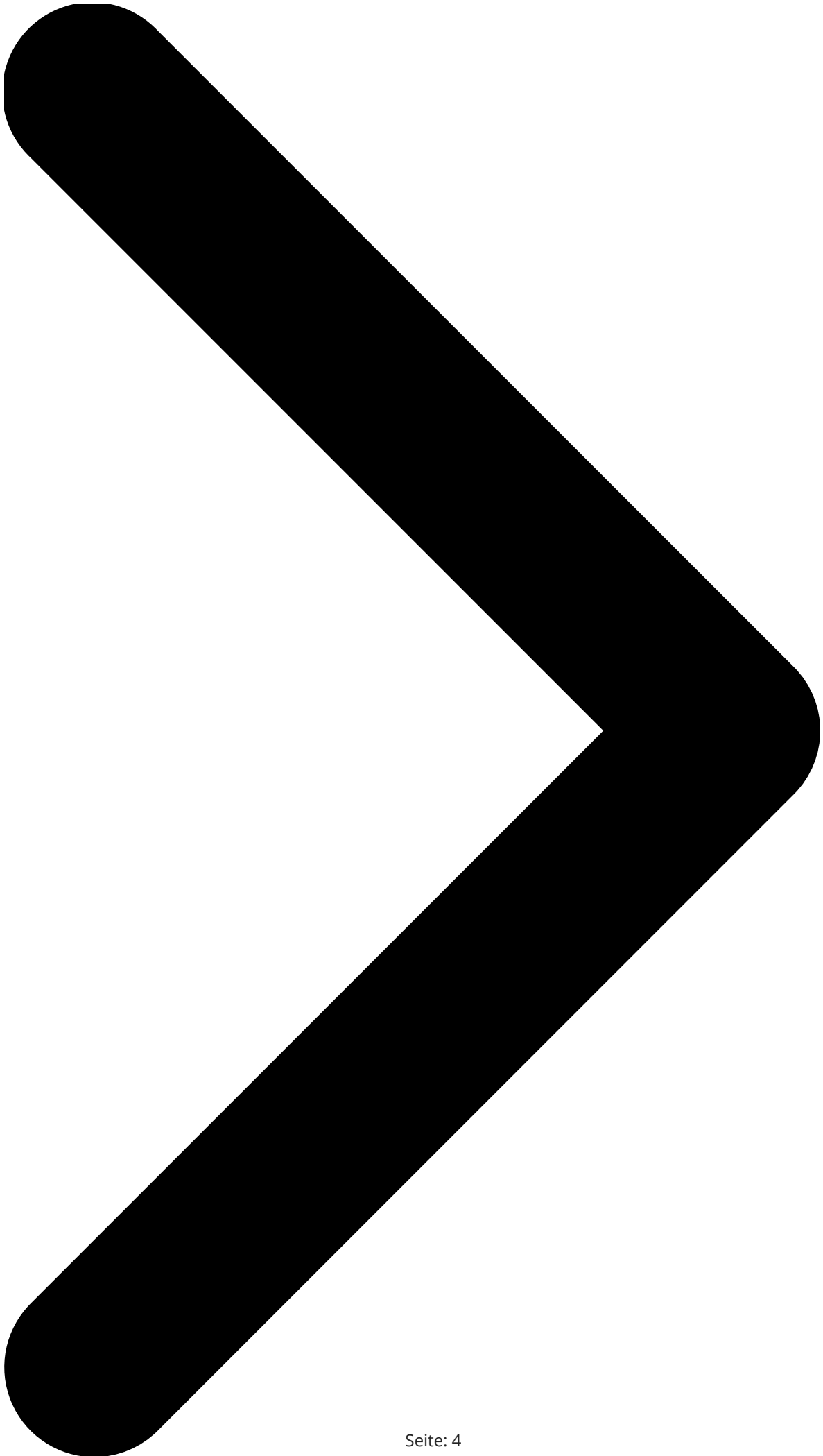
LIBERALE FÜR EINER OBERBÜRGERMEISTER VON DESSAU-ROSA-LIEN

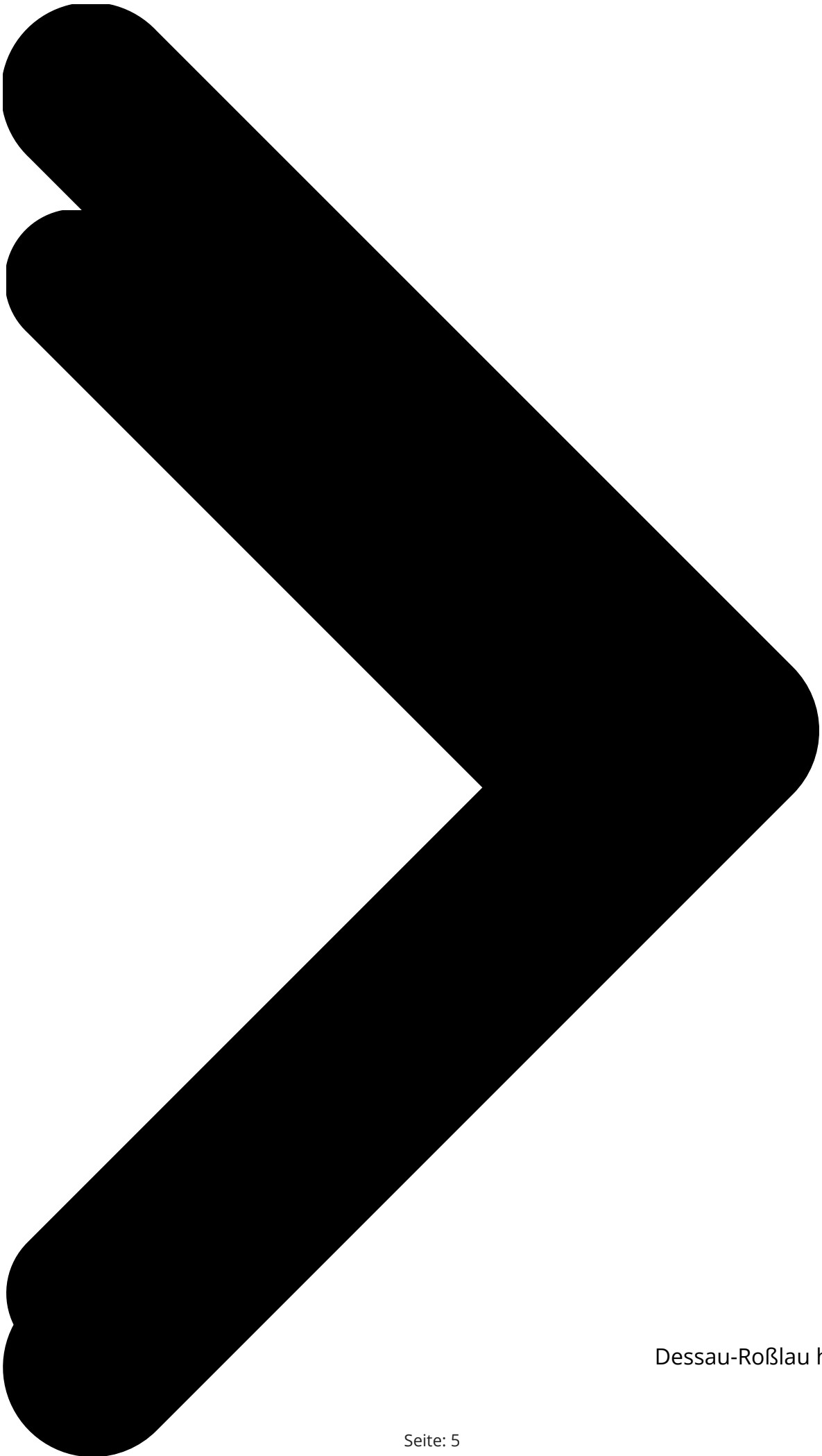
erschienen am 5. Juli 2014

[Bürgermeister](#), [Kreisverband](#),
[Peter Kuras](#)









Dessau-Roßlau hat

zum 1. Juli Oberbürgermeister bekommen: In der Stichwahl um das Amt des Stadtoberhauptes hat Herausforderer Peter Kuras von der FDP klar gegen Amtsinhaber durchgesetzt. Für die Landeschefin der FDP Sachsen-Anhalt, Cornelia Pieper, hat er damit gezeigt: „Ist Kompetenz gepaart mit Herz, dann spricht sich das bei den Bürgern an.“

„Das überparteiliche Bündnis zeigt, dass wir auch mit anderen politischen Partnern zusammen was bewegen können, wenn die Zielrichtung stimmt. Es war nicht um die Interessen einzelner Parteien an einen Tisch zu setzen“, so Cornelia Pieper. Kuras setzt sich für das Wohl der Bürger und die Zukunft Sachsen-Anhalts ein. Auch auf Landesebene müsse die FDP bereit sein, sich zu öffnen, wenn es dem Interesse des Landes und seiner Bürger diene.

Peter Kuras bekam bei der Stichwahl am 15. Juni 75,1 Prozent der Stimmen. 19 030 Dessau-Roßlauer stimmten für das FDP-Mitglied, das von CDU, Linke, Bündnis 90/Grüne, FDP, CDU und SPD unterstützt wird.

Der Liberale, der bislang noch Präsident der Landesstraßenreinigung kündigte an, „ein guter Oberbürgermeister für die nächsten 10 Jahre zu sein“. Dieser Satz war vor allem für die Roßlauer gedacht. Die Ergebnisse aus den insgesamt 57 Wahlbereichen zeigten, dass sich Kuras und die Roßlauer für Koschig gestimmt haben.

Für Kuras ist es nun eine besondere Herausforderung, das Verständnis seiner Unterstützer zukunftsicher und klar zu machen. In seiner ersten Rede im Dessauer Ratssaal kündigte Kuras eine Offensive an, versprach eine bessere, intensivere Kommunikation und eine neue Philosophie innerhalb der Stadtverwaltung. „Ich werde Mitarbeiter auf meinem Weg mitnehmen.“

Quelle: [Liberale.de](https://liberale.de)